



Newsletter Ausgabe Nr. 7/2018

Ideenwettbewerb LEADER Saale-Holzland

Einreichung von Ideen noch bis 31.12.2018 möglich!

Ideenwettbewerb, Projektbogen und RES finden Sie auf der Homepage der RAG www.rag-sh.de unter „Aktuelles“.

Stellenausschreibung im Projekt „Veränderung durch Verstehen“

Bewerbungen noch bis 31.12.2018 möglich!

Die RAG Saale-Holzland e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Projektmanager/in (m/w/d) für BNE für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche & Pädagogen (30 Stunden/ Woche). Weiterführende Informationen auf www.rag-sh.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Nächste Mitgliederversammlung

Schon heute vormerken!

Die nächste Mitgliederversammlung der RAG Saale-Holzland e.V. findet **am 28.01.2019 um 16:00 Uhr** auf dem Rittergut Nickelsdorf statt. Inhalte werden u.a. die Entlastung des alten Vorstandes, der Arbeitsbericht und die Fortschreibung der RES sein. Wie im letzten Jahr wird die Mitgliederversammlung verknüpft mit einer Projektmesse zur Präsentation der geförderten Projekte aus dem Jahr 2018. Die schriftliche Einladung samt Tagesordnung wird Ihnen fristgerecht zugesandt.

Neues aus dem Ministerium

Bewerbungen bis 10.01.2019

In diesem Jahr hat das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft die Ortsgespräche ausgerichtet, die im Jahr 2019 fortgeführt werden sollen. Dafür können Sie und Ihr Dorf Gastgeber sein und Ministerin Keller zu einem Ortsgespräch in Ihr Dorf oder Ihre Dorfregion einladen.

Bewerbung für einen der sechs Termine möglich unter:

<http://www.alr-thueringen.de/themen/seien-sie-gastgeberin-der-ortsgespraech-2019-mit-thueringens-ministerin-birgit-keller/>

Nächste Sitzungstermine sowie Veranstaltungen:

- **RAG-Mitgliederversammlung** mit Projektmesse am 28.01.2019 von 16:00 – 19:00 Uhr in Nickelsdorf (Rittergut)
- **Sitzung Jugendbeirat** am 31.01.2019 um 16:00 Uhr im Jugendzentrum Wasserturm in Eisenberg



Newsletter Ausgabe Nr. 7/2018

- **Internationale Grüne Woche** Berlin, 18.-27.01.2019, täglich 10:00 – 18:00 Uhr
- **12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung**, 23.-24.01.2018 im Rahmen der IGW in Berlin
- **Werkstatt für einen klimafreundlichen Kultur-Wandel im SHK** (ClimateCulture-Lab) am 23.02.2019, 9:00-17:00 Uhr, in Eisenberg (Im Schloß)



Melden Sie sich an unter www.climateculture-lab.de

Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos.

Nähere Infos (Einladung, Programm etc.) finden Sie auf www.rag-sh.de unter der Rubrik „Aktuelles“

Umsetzung - Dörfer in Aktion

Auch in diesem Jahr wurden wieder sehr engagiert zahlreiche LEADER-Kleinprojekte im Rahmen des Aufrufes „Dörfer in Aktion“ umgesetzt. So wurden beispielsweise in Tautenhain, initiiert durch die Bürgerinitiative proholzlandwald e.V., gemeinschaftlich 21 neue Sitzbänke für den Ort gebaut. Jede Bank ist einzigartig, nicht zuletzt aufgrund der mit Kettensägenkunst individuell gestalteten Rückenlehnen. Mindestens 12 Freiwillige, die zusammen 240 Ehrenamtsstunden leisten, war eine der Voraussetzungen zur Beteiligung an „Dörfer in Aktion“. In Tautenhain waren es weitaus mehr Helfer und Stunden. Ebenso in Tröbnitz. Hier war die Gemeinde Projektträger und mobilisierte u.a. Eltern und Kinder von Grundschule und Kindergarten, die Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins sowie die Tröbnitzer Musikanten. Mit vereinten Kräften schufen sie im Ort einen gemeinsamen Spiel- und Lesetreff. Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. hat in vielen ehrenamtlichen Stunden den Floßgraben bei Crossen wieder freigelegt und gibt sein Wissen rund um das Kulturerbe Flößerei mit großer Begeisterung an Kinder weiter. Für dieses Engagement wurde der über die Landesgrenze hinaus aktive Verein im November mit dem Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt in der Kategorie „Anpacken: Lebensfreude in Stadt & Land“ (1. Platz) ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Aber auch alle anderen Projektträger können stolz auf ihr Geleistetes zurückblicken.



Abb. 1: Teilen & Tauschen in Tröbnitz mit frei zugänglichen Spielzeugkisten und Bücherschrank (Bildquelle: S. Kopp)



Thüringer Porzellanstraße mit neuem Gesicht

Vor fast 260 Jahren hat sich in unserer Region das Handwerk rund um das Porzellan entwickelt und stark ausgebreitet. Heute nutzen die Unternehmen der Region das wichtige Kulturgut auch als Verbindung zum Tourismus. Diese Modernität wollte der Thüringer Porzellanstraße e.V., als Interessenvertretung von Manufakturen, Instituten, Museen, Gastronomen und Hotels, auch nach außen tragen. Die RAG unterstützte daher 2018 im Rahmen eines LEADER-Projektes die Gestaltung des neuen Erscheinungsbildes der Thüringer Porzellanstraße. Die Ergebnisse wurden am 03.12.2018 auf der Leuchtenburg vorgestellt. Mit dem neuen „Gesicht“ konnte der Anfang gemacht werden, das Netzwerk zu stärken und die Grundlagen für ein gemeinsames Auftreten zulegen.



Abb. 2: Neuer Webauftritt www.thueringer-porzellan.de (@ Thüringer Porzellanstraße)

Neues von der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“

Durch eine Finanzierung über das „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP)“ konnten im Herbst drei Maßnahmen im Aktionsgebiet der RAG in die Umsetzungsphase gehen:

Auf dem Windknollen in Jena wurden drei bestehende Kleingewässer revitalisiert und zwei neue Tümpel angelegt. Somit konnte der Lebensraum für dort vorkommende, aber gefährdete, amphibisch lebende Arten wie Laubfrosch, Kammolch oder Große Moosjungfer (Libelle) gesichert und erweitert werden.

Am Bergsturz des Dohlensteins bei Kahla wird eine über 2 ha große Fläche aufgelichtet, um schützenswerte Fels- u. Kalkschotterfluren, Kalktrockenrasen u. Staudenfluren zu erhalten und dadurch wärmeliebenden Arten wie der Rotflügeligen Ödlandschrecke od. dem Nachtkerzenschwärmer einen attraktiven Lebensraum zu bieten.

Zudem wird derzeit für Hirschkäfer und Eremiten eine alte Streuobstwiese am Südhang der Beuche bei Eisenberg revitalisiert. Die gänzlich oder teilweise abgestorbenen Obstbäume werden wieder freigestellt und einem Erhaltungsschnitt unterzogen. Dadurch dienen sie den Kerfen länger als Nistbaum für ihre Larven.



Abb. 3: Revitalisierung auf dem Windknollen (Bildquelle: D. Senkpiel)

Kontakt: Dirk Senkpiel, Tel.: 036693/230947, Email: mittlere-saale@natura2000-thueringen.de



Praxisvorführung von Landschaftspflegetechnik

Ende November 2018 wurde, organisiert durch das „Unterstützungsnetzwerk LandSCHAFTspflege“, Nachpflegetechnik praktisch vorgestellt.

Etwa 40 Personen aus Landwirtschaft, Landschaftspflege und Naturschutz verfolgten die Entfernung unterschiedlich starker Gehölze auf 3 Modellflächen bei Gangloffsömmern. Eindrücklich war einerseits die Kraft der Maschinen mit Forstmulchern (Bobcat T770 und Moritz Fr50), welche auch stärkere Gebüsche entfernen können. Andererseits konnten die Leichtgewichte „Spider ILD 02“ und „Agria 9600“ mit integrierten Sichelmulchern im Bereich Bodenschonung punkten.



Abb. 4: BOBcat (Bildquelle: Baumbach)

Die Mitarbeiter im Projekt „Unterstützungsnetzwerk LandSCHAFTspflege“ werden die Flächen im nächsten Jahr besichtigen, um den Wiederaustrieb der Gehölze sowie der Gräser und Kräuter auf den Flächen zu dokumentieren. Aus den Ergebnissen des Praxistests sollen Empfehlungen abgeleitet werden – im Idealfall für unterschiedliche Grünlandstandorte.

Auf der Projekthomepage können Sie sich weitere Bilder der Praxisvorführung ansehen: <http://www.rag-sh.de/projekte/landschaftspflege>



Abb. 5: Moritz (Bildquelle: Baumbach)

Die Demonstration der Landschaftspflegetechnik fand im Zuge der TLUG-Veranstaltung „Was bleibt, wenn der Schäfer in Rente geht? Alternative Methoden der Landschaftspflege zur Erhaltung von Lebensraumtypen und FFH-Arten“ (Veranstaltung 33/2018) am 21.11.2018 statt.

Kontakt: Adriana Schwarz (Tel.: 036693/2309-45, Email: a.schwarz@rag-sh.de) und Stefanie Schröter: Tel.: 034673/780291, Email: stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de)



Bericht von der RAG-Exkursion 2018

Mit neuem Wissen im Gepäck zurückgekehrt

Auch in diesem Jahr machten sich die RAG-Mitglieder auf eine 2-tägige Exkursion, um sich gute Projekte anderer Regionen anzuschauen und in den Austausch mit den dortigen Akteuren zu treten. Die diesjährige Reise führte die Teilnehmenden in die LEADER-Regionen Nordthüringens: Südharz, Kyffhäuser und Unstrut-Hainich. Die Themen spannten sich über Ideen zur Behebung von Leerstand, nachhaltiger Mobilität, Kunst und Kultur im ländlichen Raum, sozialer Infrastruktur bis hin zu regionalen Produkten. Darüber hinaus wurden in der Saale-Holzland-Region die geförderten LEADER-Projekte Milchzapfstelle Königshofen, Künstlerhof arcanum Reichenbach und Obstweinkellerei Röttermisch besucht. Dabei wurde eindrücklich deutlich, was durch die Arbeit der RAG in der Region geleistet werden konnte.

Besonders beeindruckt hatte die Teilnehmenden das Engagement von Dr. Haas (in Neustadt/ Harz) in Zusammenarbeit mit der dortigen Regionalmanagerin Petra Weigt (RAG Südharz). Unter dem Motto „Heilklima schafft Zukunft“ wird hier dem Leerstand des Ortes entgegengewirkt.

Herausgestochen hat zudem das Engagement der Stiftung Landleben in Kirchheilingen. Bei einem dreistündigen Besuch konnte nur ein Bruchteil des vielfältigen Tuns der Stiftung und der Agrargenossenschaft Kirchheilingen thematisiert werden – von barrierefreien Wohnbungalows für SeniorInnen bis hin zur landfactor GmbH gab es in Kirchheilingen viel zu besprechen und zu sehen.

Mit einem positiven Resümee, neuen Ideen, Handlungsansätzen und Kontakten im Gepäck beendeten die Exkursionsteilnehmer ihre Reise in Eisenberg und waren sich einig: Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Exkursion geben!



Abb. 6: RAG-Exkursionsteilnehmer in Neustadt/ Harz (Bildquelle: P. Weigt)



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Newsletter Ausgabe Nr. 7/2018

*Wir danken allen Akteuren für die engagierte Zusammenarbeit
und freuen uns auf ein kreatives Miteinander
bei der weiteren Gestaltung unserer Region im neuen Jahr.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr!*

Ihr Team der RAG Saale-Holzland e.V.

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete